

# Lateinamerikaprogramm



IJP

INTERNATIONALE JOURNALISTEN PROGRAMME E.V.  
INTERNATIONAL JOURNALISTS' PROGRAMMES

- Das IJP-Lateinamerikaprogramm fördert den Austausch von Journalisten zwischen Deutschland und Lateinamerika.
- Das Ziel ist, die gegenseitige Berichterstattung zu verbessern.
- Jeweils 5 bis 7 junge Journalisten von meinungsprägenden Medien verbringen mit Hilfe eines Stipendiums zwei Monate in einer Redaktion des jeweiligen Gastlandes.
- Ein Alumni-Netzwerk verbindet die Stipendiaten über den Austausch hinaus durch Newsletter, Facebook sowie regelmäßige Alumni-Reisen.
- Die IJP arbeiten weitgehend auf ehrenamtlicher Basis, ein maximaler Teil des Budgets kommt den Journalisten zugute.
- Die Finanzierung der IJP erfolgt über Unternehmen, Stiftungen sowie das Auswärtige Amt; die Deutschen Botschaften in Lateinamerika sind an der Auswahl der Stipendiaten beteiligt.

# Lateinamerikaprogramm



IJP

INTERNATIONALE JOURNALISTEN PROGRAMME E.V.  
INTERNATIONAL JOURNALISTS' PROGRAMMES

- Ein Stipendiat kostet rund 6000 €. Das sollte auch der Mindestbeitrag der Förderung sein.
- Die Förderer werden in allen Medien des Programms (Facebook, Abschlussbericht, Website...) erwähnt.
- Während der Stipendienzeit können die Förderer sich und ihr Engagement in Lateinamerika präsentieren. Ebenso ist es möglich, das Unternehmen im Rahmen einer vom Goethe-Institut organisierten Deutschlandreise zu besuchen. Andere Formen der Einbindung sind denkbar, solange sie einen journalistischen Mehrwert haben.
- Weitere Fakten  
Zahl der Alumni: 260  
Programmverantwortlicher: Martin Spiewak (Die Zeit)  
Weitere Informationen: [www.ijp.org/stipendien/lateinamerika](http://www.ijp.org/stipendien/lateinamerika)  
spiewak@zeit.de